

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

07/08 ☆ 15

Beethovengasse Baden



Super Event.



Super Preis.

Mit dem Bank Austria Ticketing gibt's Eintrittskarten für jährlich rund 4000 Events um bis zu 20% günstiger – ganz bequem in Ihrer Bank Austria Filiale und unter ticketing.bankaustria.at.*

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Cooler Neuigkeiten! Das **Cinema Paradiso Baden** bekommt eine moderne **Klimaanlage**. Ab dem 9. Juli genießen Sie den Kino-Sommer im **klimatisierten Kino**. Zum Schwitzen bringt Sie dann höchstens die geballte Ladung großartiger Komödien, die im Sommer zu sehen sind.

Im erfrischenden französischen Familienspaß **Mama gegen Papa** wird der übliche Sorgerechtsstreit umgekehrt: Beide Eltern tun alles dafür, das Sorgerecht für die Kinder nicht(!) zu bekommen. Großes Kino und eine große Liebe zeigt Regisseur **Thomas Vinterberg** in seinem erlesenen Liebesdrama **Am grünen Rand der Welt**. **Carey Mulligan** und **Matthias Schoenaerts** spielen im Viktorianischen England hinreißend auf. Turbulent geht es in der U.S.-Independent-Komödie **Gefühlt Mitte Zwanzig** zu. **Ben Stiller** und **Naomi Watts** verpassen sich als Ehepaar in den 40ern nach dem Vorbild eines Paares Mitte 20 (**Adam Driver, Amanda Seyfried**) eine Verjüngungskur. Romantischer, aber nicht minder lustig ist die britische Komödie **Es ist kompliziert...!**. **Simon Pegg** weiß lange nichts von der Verwechslung bei einem Blinde Date. Er erlebt mit einer anderen Frau als geplant eine turbulente Nacht. Als sich die Verwechslung aufklärt, geht der Ärger so richtig los. Der iranische Regisseur **Jafar Panahi** hat es mit **Taxi Teheran** wieder geschafft. Trotz Berufsverbots im Iran hat er – getarnt als Taxifahrer – einen intelligenten, witzigen Film geschaffen (Berlinale 2015: Goldener Bär). Im wortwitzigen und turbulenten Culture-Clash **Learning to Drive** nimmt **Patricia Clarkson** in New York Fahrstunden bei **Ben Kingsley**, einem kürzlich in die USA eingewanderten Sikh. In der Komödie **Highway to Hellas** machen die Bewohner einer griechischen Insel einem spießigen deutschen Bankbeamten das Leben zur Hölle. **Broadway Therapy** war das Komödien-Highlight beim Filmfestival in Venedig: Starregisseur **Peter Bogdanovich** brilliert mit Humor, einer intelligenten Story und einer erstklassigen Schauspielerei (**Owen Wilson, Imogen Poots, Jennifer Aniston** u.v.m.). Wiener Schmäh vom Feinsten gibt es in **Planet Ottakring** mit Publikumsliebbling **Lukas Resch** zu sehen – das ist kultverdächtig! Im charmanten uruguayischen Kinojuwel **Señor Kaplan** heftet sich ein alter Mann gemeinsam mit einem abgewrackten Polizisten auf die Fersen eines vermeintlich untergetauchten Nazi-Verbrechers. Die kleinen entzückenden **Minions** sind Kult und begeistern in ihrem ersten eigenen Kinofilm nicht nur die Kinder, sondern auch die erwachsenen Begleiter. Außerdem gibt es in den Ferien mit **Ooops! Die Arche ist weg!**, **Der kleine Rabe Socke 2**, **Rico, Oskar und das Herzgebreche** und **Pippi im Taka Tuka Land** weitere tolle Kinderfilme. Die Eventreihe **Filmriss** kombiniert eine **DJ-Line** an der Cinema Bar mit der Spätvorstellung eines **Kultfilms**. Zu sehen sind: der Vampirfilm **A Girl Walks Home Alone at Night**, **Ryan Goslings** Regiedebüt **Lost River**, der Musikfilm über Nick Cave **20.000 Days on Earth**, der Alpen-Western **Das finstere Tal**.

Einen entspannten Sommer in unserem klimatisierten Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Sattrra

Es ist kompliziert...! – Film

Minions – Film

3. Open Air Kino am Theaterplatz



* Ticketingberechtigte sind Inhabitorinnen von MegaCard, Studentenkarte, Erfolgskonto Plus, -Premium oder -Gold und Club Bank Austria-Mitglieder sowie Beförder bis zur Rangig: 11.12.2015. Einzelbetriebe wie Reise-Agentur, Online-Kauf und Party-DIY-Kauf.



☆ MAMA GEGEN PAPA – WER HIER VERLIERT, GEWINNT

Frankreich/Belgien 2015, **R:** Martin Bourboulon, **B:** A. de la Patellière, Matthieu Delaporte, **K:** Laurent Dailland, **Sch:** Virginie Bruant, **M:** Jérôme Rebotier, **D:** Laurent Lafitte, Marina Fois, Alexandre Desroses u. a., 85 min., ab 10.7.15

Scheidung auf Französisch. Scheidung einmal anders! Mama und Papa tun alles, um die Kinder loszuwerden und die Kids dem (Ex-)Partner umzuhängen.

Beide Elternteile haben gute Jobangebote, die pubertierenden Kinder stören dabei. Das Vorzeigepaar Florence und Vincent Leroy will sich nach 15 Jahren scheiden lassen, Sorgerecht und Gütertrennung friedlich regeln. Doch dann kommt alles anders. Erst schaffen sie es nur nach mehreren Anläufen, den drei Kindern die Wahrheit zu sagen, dann piesacken sie sich bis aufs Blut. Als beide ein tolles Jobangebot erhalten, versuchen sie, die Kids mit miesen Tricks dem anderen aufzuhalsen. Marina Fois und Laurent Lafitte verkralen sich wunderbar in ihre Rollen und sind zeitweise so richtig schön böse. Den Figuren schaut man gerne beim Schlagabtausch zu. Kino, das an Kultfilme wie „Der Rosenkrieg“ erinnert, aber auch eine tiefgehende Version zum Thema Scheidungskrieg liefert und dabei ganz und gar französisch ist, was auch wunderbar versöhnlich sein kann. In Frankreich wurde „Mama gegen Papa“ zu einem Kassenschlager und lockte bislang mehr als 3 Millionen Zuschauer in die Kinos. Politisch inkorrekt, erfrischend böse und aberwitzig. Eine temperamentvolle Ehe-Komödie als Sommerhit!

☆ TAXI TEHERAN

Iran 2015, **R+B+Sch:** Jafar Panahi, **mit:** Jafar Panahi, Hana Saeidi u. a., 82 min., ab 24.7.15

Die iranischen Mullahs haben ihm verboten zu arbeiten. Seitdem fährt Filmregisseur Jafar Panahi Taxi. Doch auch hinter dem Steuer gibt er seine wahre Berufung nicht auf. Fahrgäste, ein Querschnitt der iranischen Gesellschaft, nehmen bei ihm Platz und er sammelt ihre Geschichten. Unter anderem chauffiert er zwei abergläubische ältere Damen, einen Befürworter der Todesstrafe und seine aufmüpfige Nichte, die als Schulprojekt einen „zeigbaren“ islamischen Film drehen soll, durch die brodelnde Millionenmetropole Teheran. Sein Sammeltaxi wird zur rollenden Plattform für gesellschaftliche Diskurse und alltägliche Probleme, zum Krankenwagen oder auch zur Videothek auf Rädern. Mit einem DVD-Händler nimmt die Kinogeschichte neben Jafar Panahi Platz – an ihr schreibt er selbst längst mit. Der vielfach ausgezeichnete, streitbare Iraner („Offside“) belegt, wie wenig es braucht, um gute Filme zu machen: hinhören, aufzeichnen, montieren. Eine kluge, hintersinnige und unterhaltsame Lektion in Sachen „Siebenter Kunst“.

Ganz leicht, voller Witz, ein ganz großer Film. TTT

Berlinale 2015: Goldener Bär – Bester Film

☆ AM GRÜNEN RAND DER WELT

GB/USA 2015, **R:** Thomas Vinterberg, **B:** David Nicholls, **K:** Charlotte Bruus Christensen, **Sch:** Claire Simpson, **M:** Craig Armstrong, **D:** Carey Mulligan, Matthias Schoenaerts, Michael Sheen u. a., 119 min., ab 17.7.15

Ein Traum von einem Film und eine große Lovestory! Kultregisseur Thomas Vinterberg (Das Fest, Die Jagd) setzt einen Bestseller von Thomas Hardy in die zauberhafte Landschaft Südenglands und zeigt seine romantische Seite. Carey Mulligan gibt höchste Schauspielkunst. Im viktorianischen England erbt sie ein Landgut und tritt in Konkurrenz zu den ausschließlich von Männern beherrschten Welt. Ein Muss in dieser Zeit für eine junge Frau ist die Ehe, vor allem wenn sie wohlhabend ist. Doch die junge Gutsherrin verweigert sich lange allen Angeboten, sie lebt ihre Unabhängigkeit. Ein Grund ist der Gutsverwalter Oats (Matthias Schoenaerts), zu dem sie sich hingezogen fühlt, diese Gefühle aber nicht zulassen kann. Schließlich gibt sie dem Werben eines Lebemanns nach. „Am grünen Rand der Welt“ verbindet eine Zeitreise in ein Universum, in dem Beziehungen mit Besitzaufzählung eröffnet wurden und Männer das Leben von Frauen formten, mit der Geschichte einer Liebe, die nie als solche deklariert wird. Vieles vermittelt sich über Blicke, die mehr wagen dürfen als Worte, über Nahaufnahmen und spektakuläre Landschaftstableaus. Der Zuschauer ist gefangen von der zentralen Lovestory, die trotz großer Tragik eine optimistische ist.

☆ GEFÜHLT MITTE ZWANZIG

USA 2014; **R+B:** Noah Baumbach, **K:** Sam Levy, **Sch:** Jennifer Lame, **M:** James Murphy, **D:** Ben Stiller, Naomi Watts, Amanda Seyfried, Adam Driver, Adam Horowitz, Charles Grodin u. a., 97 min., ab 31.7.15

Der beste Woody-Allen-Film 2015 kommt vom New Yorker Regisseur Noah Baumbach (Frances Ha). Mit einem Großaufgebot an Hollywood-Stars nimmt er die gesettelten Großstädter jenseits der 40 aufs Korn und liefert dabei wunderbare Seitenhiebe auf den oftmals selbstverliebten Kulturbetrieb, oberflächliche Hipster-Rituale und falsch verstandene Political Correctness. Während all ihre Freunde Kinder kriegen, genießen Josh (Ben Stiller) und Cornelia (Naomi Watts) die Freiheiten, die ihnen ihr Alter bietet. Sie wohnen im trendigen Brooklyn, arbeiten in ihren Traumjobs, doch irgendwie werden sie das Gefühl nicht los, etwas zu verpassen. Aus der Midlife-Crisis holen sie Jamie (Adam Driver) und Darby (Amanda Seyfried) heraus, ein junges Hipster-Paar Mitte zwanzig. Josh und Cornelia eifern den jungen Freunden nach, werfen die Spießigkeiten ihres Alters über Bord. Mit neuem Kleidungsstil, Hip-Hop und spirituellen Sitzungen sorgen sie für Aufsehen unter ihren gleichaltrigen Freunden. Aber Alter ist doch mehr als ein Gefühl, und die Uhr lässt sich nicht so einfach zurückdrehen.

Eine schnelle und smarte Komödie über die Eifersucht zwischen den Generationen. Empire UK



☆ LEARNING TO DRIVE

USA 2014, R: Isabel Coixet, B: Sarah Kernochan, K: Manel Ruiz, Sch: Thelma Schoonmaker, Keith Reamer, M: Dhani Harrison, Paul Hicks, D: Patricia Clarkson, Sir Ben Kingsley, Grace Gummer u.a., 96 min., ab 14.8.15

Eine zarte Erinnerung, dass zwei Menschen sogar in den unwahrscheinlichsten Situationen Intimität erreichen können. Toronto Filmfestival

Patricia Clarkson und Sir Ben Kingsley liefern in der wortwitzigen Komödie von Isabel Coixet eine formidable schauspielerische Darbietung und machen diesen Film zu einem wahren Vergnügen. Die taife und erfolgreiche New Yorker Literaturkritikerin Wendy (Patricia Clarkson) erlebt einen Schock, als ihr Mann sie nach 21 Ehejahren verlässt. Zunächst fällt es ihr schwer, plötzlich auf eigenen Füßen zu stehen. Doch Wendy lässt sich nicht unterkriegen und beschließt, Fahrstunden beim indischen Taxifahrer Darwan (Ben Kingsley) zu nehmen – schließlich muss sie mobil sein, um ihre Tochter Tasha (Grace Gummer) in Vermont besuchen zu können. In den beeindruckenden Straßenschluchten New Yorks prallen zwei Charaktere und zwei Kulturen zusammen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Wendy ist impulsiv und wurde gerade verlassen, Darwan ist streng, religiös und diszipliniert und steht darüber hinaus kurz vor seiner arrangierten Hochzeit.

Amüsantes, emotionales Kino – ein Film, wie er entspannter nicht sein könnte. Die Zeit

☆ PLANET OTTAKRING

Ö 2015, R: Michi Riebl, B: Mike Majzen, K: Richi Wagner, Sch: Bernhard Schmid, M: Titus Vadon, D: Michael Steinocher, Cornelia Gröschel, Sebastian Wendelin, Serkan Kaya, Lukas Resetarits u.a., 90 min., ab 14.8.15

David gegen Goliath in Wiens 16. Bezirk und der Sommerkomödienhit aus Österreich! Lukas Resetarits brilliert in einer Nebenrolle.

Der Pate von Ottakring ist Tod. Sein letzter Wille: Der junge, sympathische Kleinganove Sammy soll seine Position übernehmen und Schutzgelder einheben, kriminelle Unternehmungen finanzieren, Probleme lösen – eben das tun, was Paten früher so getan haben. Aber Sammy ist alles andere als ein harter Mafia-Gangster. Richtig kompliziert wird es, als die hübsche und kluge BWL-Studentin Valerie auftaucht. Nicht nur, dass sich Sammy verliebt, Valerie zieht sich mit einer neuen Form der Kreditvermittlung, die sie in Ottakring testet, den Zorn der Unterwelt zu. Vor allem Frau Jahn, Kredithai von Ottakring, passt das gar nicht. Als sich dank Valeries Geschick sogar eine eigene Währung im Bezirk etabliert, von der alle profitieren, erhalten Sammy und Valerie Hilfe. Es bildet sich eine Allianz in der Nachbarschaft gegen die unmoralische und heimtückische Vorgangsweise der großen Ganoven. Skurrile Komödie, die nicht immer alles ernst und sich selber auf die Schaufel nimmt.

☆ ES IST KOMPLIZIERT...!

GB/F 2015, R: Ben Palmer, B: Tess Morris, K: Andrew Dunn, Sch: Paul Machliss, M: Dickon Hinchliffe, D: Simon Pegg, Lake Bell, Rory Kinnear, Olivia Williams u.a., 88 min., ab 30.7.15

Für Zuschauer, die auf den dritten Bridget-Jones-Film warten, bietet Ben Palmers leichtfüßige romantische Komödie ein angenehmes Déjà-vu-Erlebnis. Variety

Nancy ist Mitte 30, Single (noch immer), frustriert (mal wieder) und zieht es vor, im Schlabber-Pyjama im Hotelzimmer die Minibar leerzuräumen, statt mit ihren Freunden deren Verlobung zu feiern. Die „Liebe-dich-selbst-Tipps“ ihrer Schwester Elaine sind ein Fiasko und zu allem Überflus steht der 40. Hochzeitstag ihrer Eltern an.

Verkatert und wenig motiviert steigt sie am nächsten Tag in den Zug nach London und trifft an der Waterloo Station zufällig auf Jack (Simon Pegg), der sie mit seinem Blind Date verwechselt. Nancy beschließt, den Irrtum nicht gleich aufzuklären. Was folgt, ist eine chaotische Nacht, die keiner von ihnen je vergessen wird. Neben jeder Menge Alkohol kommen auch intime Geständnisse auf den Tisch, während ein alter Klassenkamerad und passionierter Stalker den beiden das Leben schwer macht. Doch der richtige Ärger beginnt erst, als Jack herausfindet, dass Nancy gar nicht sein richtiges Date ist.

☆ BROADWAY THERAPY

USA/D 2014, R+B: Peter Bogdanovich, K: Yaron Orbach, Sch: Nick Moore, Pax Wassermann, M: Ed Shearmur, D: Owen Wilson, Imogen Poots, Jennifer Aniston, Rhys Ifans u.a., 94 min., ab 21.8.15

Regie-Ikone Peter Bogdanovich (Is' was, Doc?) schüttelt eine wunderbar leichtfüßige Screwball-Comedy aus dem Ärmel. Als hätte Billy Wilder „Pretty Woman“ verfilmt! Owen Wilson als umschwärmter Frauenversteher, Jennifer Aniston als durchgeknallte Psychotante und Jungstar Imogen Poots stolpern in New York durch eine Reihe köstlicher Verwicklungen.

Der reiche Broadway-Regisseur Arnold (Owen Wilson) ist zwar verheiratet, das hindert den Schürzenjäger aber nicht daran, immer wieder mit einer jungen Frau im Bett zu landen. Doch als er Izzy (Imogen Poots) trifft, ist alles anders. Arnold verliebt sich und bietet ihr 30.000 Dollar, damit sie aufhört, bei einem Escort-Service zu arbeiten.

Was Arnold nicht ahnt: Izzy träumt von einer Schauspielkarriere und möchte in Arnolds neuem Stück die Rolle der Prostituierten. Arnolds ahnungslose Frau ist von der talentierten Izzy ganz begeistert und der Autor des Stücks verliebt sich unsterblich in Izzy. Für das Publikum beginnt ein riesen Filmspaß!

In rasendem Tempo lässt bei diesen amourösen Wirren niemand ein Fettnäpfchen aus. Das anzusehen, macht Riesenspaß. Blickpunkt:Film



☆ VICTORIA

D 2015, R+B: Sebastian Schipper, B: Olivia Neergard-Holm, Eike Schulz, K: Sturla Brandth Grøvlen, Sch: Olivia Neergard-Holm, M: Nils Frahm, D: Laia Costa, Frederick Lau, Franz Rogowski, Burak Yigit u.a., 136 min., ab 26.6.15

Eine Stunde noch, bald neigt sich die Nacht dem Ende zu. Vor einem Berliner Club lernt die Spanierin Victoria vier Jungs kennen: Sonne, Boxer, Blinker und Fuß. Zwischen ihr und Sonne knistert es sofort. Was für die junge Frau als spontanes Abenteuer beginnt, entwickelt sich aber zu einem atemlosen Trip. Und als der Tag anbricht, geht es für Victoria und Sonne auf einmal um Alles oder Nichts. „Victoria“ ist Kino, wie man es noch nicht erlebt hat. Über eine Generation, die mehr will. Über eine verrückte Liebe auf den ersten Blick. Über den wilden Herzschlag der Großstadt. Eine Reise ans Ende der Nacht in Realzeit, gedreht in einer Einstellung. Ein Film von unbändiger Energie – hypnotisierend, romantisch aufregend.

☆ SENOR KAPLAN

Uruguay/Spanien, D 2014, R+B: Álvaro Brechner, K: Álvaro Gutiérrez, Sch: Nacho Ruiz Capillas, M: Mikel Salas, D: Héctor Noguera, Néstor Guzzini, Rolf Becker u.a., 98 min., ab 28.8.15

Warmherzige Komödie aus Uruguay, in der sich ein alter Mann auf der Suche nach Ruhm an die Spuren eines vermeintlichen Nazi-Verbrechers heftet. Der 76-jährige Señor Jacob Kaplan kann trotz seines hohen Alters und zunehmender körperlicher Beschwerden einem gemütlichen Lebensabend nichts abgewinnen. Er will die Welt zu einem besseren Ort machen und etwas vollbringen, an das man sich erinnern wird. Als eines Tages das Gerücht aufkommt, dass sich ein früherer Nazi an der Küste Uruguays versteckt, sieht Señor Kaplan seine große Chance gekommen. Gemeinsam mit einem abgewrackten ehemaligen Polizisten will er den Deutschen aufspüren. Doch die Aktivitäten der beiden Amateuremittler im Stil von Don Quijote und Sancho Panza bleiben dem Gesuchten nicht verborgen.

Die schwarze Komödie bereitet jede Menge Spaß. The Hollywood Reporter

☆ DIE LIEBE SEINES LEBENS

GB/AUS 2013, R: Jonathan Teplitzky, B: Frank Cottrell Boyce, A. Paterson, K: Garry Phillips, Sch: Martin Connor, M: David Hirschfelder, D: Colin Firth, Nicole Kidman, Jeremy Irvine, Stellan Skarsgård, M. MacKenzie u.a., 116 min., ab 26.6.15

„Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken.“ (Mahatma Gandhi). Nach dem autobiographischen Bestseller „The Railway Man“ beschwört der in Australien und Schottland wunderschön fotografierte Film die Kraft der Versöhnung. Colin Firth und Nicole Kidman fesseln mit ihrem nuancierten, intensiven Spiel. Eric Lomax ist ein Eisenbahn-Fanatiker! Auf einer seiner Zug-Reisen lernt er die bezaubernde Patricia kennen. Die beiden verlieben sich und heiraten. Bald stellt Patricia fest, dass ihr Mann schwer traumatisiert ist. Eric geriet 1942 als junger Funktechniker in japanische Kriegsgefangenschaft und wurde beim Bau der Thailand-Burma-Eisenbahn unter menschenverachtenden Bedingungen eingesetzt. Besonders ein Offizier hat ihm das Leben zu Hölle gemacht. Patti bewegt Eric dazu, sich den Dämonen der Vergangenheit zu stellen und Aussöhnung mit seinem Peiniger zu suchen.

☆ HIGHWAY TO HELLAS

D 2015, R: Aron Lehmann, B: Arnd Schimkat, Moses Wolff, K: Nikolaus Summerer, Sch: Simon Gstöttmayr, M: Boris Bojdzhiiev, D: Christoph Maria Herbst, Adam Bousdoukos, Akilas Karazisis, Giorgios Kotanidis u.a., 89 min., ab 21.8.15

Die Deutschen kommen! Eine kleine griechische Insel geht in Stellung. Eine deutsche Bank schickt einen Beamten undercover auf eine griechische Insel, der überprüfen soll, ob es für die vor langer Zeit gewährten deutschen Kredite wirklich griechischen Sicherheiten gibt. Doch die Bewohner der griechischen Insel Paladiki bemerken schnell, dass der spießige deutsche Beamte (Christoph Maria Herbst) kein Tourist ist und wehren sich. Besonders Supermarktbesitzer Panos (Adam Bousdoukos) will ihm einen Strich durch die Rechnung machen und sorgt zum Beispiel dafür, dass Geissner auf seiner Suche nach dem Elektrizitätswerk nicht zu schnell vorankommt. Für Geissner wird die Reise ins vermeintliche Urlaubsparadies zum Spießbrutenlauf. Er erlebt eine Odyssee quer über die Insel und wieder zurück, bei der er viele Steine in den Weg gelegt bekommt. Doch so sehr sich die Ereignisse auf Paladiki auch überschlagen: Mit der Zeit erkennen die Streithähne, dass man sich im Grunde gar nicht so unähnlich ist. Deutschland gegen Griechenland – nicht im Fußball, sondern aktuell zum Thema Geld – das ergibt eine lustige Abhandlung der Griechenland-Krise und einen herrlichen Sommerspaß! *Gelungene Mischung aus Slapstick, Cultur-Clash und Feelgood-Movie. Moviepilot*

☆ DER BLUNZENKÖNIG

Ö 2015, R: Leopold Bauer, B: Christoph Frühwirth, K: R. Winkler, Sch: Sarah Bernhardt, M: Dieter Draxler, D: Karl Merkatz, Inge Maux, Andreas Lust, Jaschka Lämmert, Angelika Niedetzky, R. Wallisch u.a., 90 min., ab 28.8.15

Neue Landkomödie mit Karl Merkatz in einer Paraderolle als grantelnder Wirt und Fleischhauer, dem die vegetarischen Anwandlungen von Sohn (Andreas Lust) und Schwiegertochter gar nicht passen. Im ländlichen Mikrokosmos eines kleinen, typischen Weinviertler Straßendorfes, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist, residiert der „Blunzenkönig“ (Karl Merkatz), ein alternder Fleischerwirt und unverwüstlicher Patriarch. Er versteht die Welt nicht mehr, als sein Sohn (Andreas Lust) ausgerechnet eine Veganerin als Frau nachhause bringt. Als der Alte sein bröckelndes Reich dem Spross vererben will, der es zu neuem Glanz führen soll, ist er völlig vor den Kopf gestoßen: Sohn und Schwiegertochter wollen die Blunzen aus seinem Wirtshaus verbannen und fleischlos aufkochen. Ein neuer und unbestechlicher Lebensmittelinspektor, der damit droht, den Betrieb schließen zu lassen, bringt das Fass endgültig zum Überlaufen. Der „Blunzenkönig“ steigt auf die Barrikaden. Sein Leid klagt er regelmäßig dem Schlawenferl Mariandl, welches er zärtlich im Stall umsorgt, nur um es dem bevorstehenden „Sautanz“ zu opfern.

CINEMA KIDS

In den Sommerferien täglich die besten Kinder- und Familienfilme



MINIONS

USA 2015, R: Pierre Coffin, Kyle Balda, B: Brian Lynch, Ken Daurio, Cinco Paul, Animation, 91 min., **empfohlen ab 6 Jahren, ab 2.7.15**

Sie sind die heimlichen Stars der „Ich – Einfach unverbesslich“ Filme: Die Minions. Die entzückenden kleinen gelben Kreaturen eroberten mit ihrer sympathischen und tollpatschigen Art die Herzen von Jung und Alt. Nun bekommen sie ihren ersten eigenen Kinofilm und sorgen damit für den Kinderfilm des Jahres.

Im Verlauf der Erdgeschichte haben die Minions stets den schlimmsten Bösewichten gedient. Als sie schon Jahre ohne Meister leben, machen sich der mutigste aller Minions Kevin mit seinen zwei Freunden Stuart und Bob im Jahr 1968 – oder 42 Jahre vor Gru – auf den Weg um einen neuen Superschurken zu finden. Auf ihrer spannenden Reise um die halbe Erdkugel treffen sie auf den ersten weiblichen Superbösewicht – Scarlett Overkill. Sie erscheint den drei Minions perfekt, doch sie ahnen nicht, dass die Oberbösewichtin die kleinen Helferlein für ihre finsternen Pläne in höchste Gefahr bringt.

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHTE

D 2015, R: Wolfgang Groos, B: Martin Gypkens, D: Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth, Ronald Zehrfeld, Moritz Bleibtreu u.a., 95 min., **empfohlen ab 6 Jahren, ab 10.7.15**

Rico und Oskar aus der preisgekrönten Kinderbuchreihe sind zurück auf der großen Leinwand. Das ungleiche Duo erlebt auf seinen Streifzügen durch Berlin immer wieder neue Abenteuer.

Diesmal ist leider Ricos Mutter betroffen. Die hat sich beim Bingo-Spielen in illegale Machenschaften verstricken lassen. Der fiese Boris (genial: Moritz Bleibtreu) ist hinter ihr her. Klar, dass die Burschen alles versuchen, um Ricos Mama aus der Patsche zu helfen.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Auch im Sommer können Sie an jedem letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen! Der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an.

Im Juli zeigen wir die beiden Komödien „Mama gegen Papa“ (9.45 Uhr, Kino 1) und „Gefühl Mitte Zwanzig“ (10 Uhr, Kino 2). Im August sorgen „Broadway Therapy“ (9.45 Uhr, Kino 1) und „Es ist kompliziert...!“ (10 Uhr, Kino 2) für unterhaltsame Stunden im Kinosaal.

29.7.15 und 26.8.15, ab 9.45 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

2D+3D

OOOPS! DIE ARCHE IST WEG

Deutschland/Irland/Belgien/Luxemburg 2015, R: Toby Genkel, B: Marteinn Thorisson, Mark B. Hodkinson, Richard Conroy, Toby Genkel, mit Stimmen von: Christian Ulmen, Katja Riemann u.a., Animation, 85 min., **ab 6 Jahren, ab 30.7.15**

Ein rasantes und spannendes Familienspektakel, nicht nur für das junge Publikum, sondern auch die begleitenden Erwachsenen. Die Sintflut steht bevor und der junge Nestrier Finny und das Grymp Mädchen Leah versäumen durch ein dummes Missgeschick die Abfahrt der Arche, die die Tiere vor den Wassermassen retten soll. Notgedrungen begeben sich die beiden Kids nun als Weggefährten wider Willen auf eine abenteuerliche Reise um die rettende Arche einzuholen. Auf der Arche setzen Nestrier-Papa Dave und Grymp-Mama Kate – krank vor Sorge um ihre Kinder – mit List alles daran, ein Wendemanöver des Bootes zu starten, um ihren Nachwuchs zu retten. Doch der König der Tiere, der Löwe, erweist sich als strenger und kompromissloser Kapitän. Ein entzückendes und erfrischendes Animationsabenteuer, das in kindgerechtem Tempo und mit liebevoll vermittelten Botschaften besticht.

DER KLEINE RABE SOCKE 2 – DAS GROSSE RENNEN

D 2015, R: Ute Von Münchow-Pohl, Sandor Jesse, B: Katja Grübel, mit den Stimmen von: Jan Delay, Katharina Thalbach, Anna Thalbach, Gerhard Dellling u.a., Animation, 73 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 21.8.15**

In der zweiten Verfilmung der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Nele Moost erlebt der kleine Rabe mit der rot-weiß geringelten Socke wieder ein aufregendes Abenteuer. Als dem frechen Socke nämlich durch ein Missgeschick die gesamte Ernte der Waldtiere in den Fluss purzelt, muss dringend Nachschub her, bevor Frau Dachs davon erfährt. Das Geld für neue Wintervorräte will er bei einem großen Rennen gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß: Der rasende Rinaldo, ein Papagei aus Südamerika macht ihm das Leben ganz schön schwer. Im zweiten Abenteuer durchzieht den Wald eine knisternde Rennatmosphäre. Der farbenfroh animierte Film unterhält dabei mit einer famosen Mischung aus Witz, Gefühl und einer brise Action.

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: O. Hellbom, B: A. Lindgren, D: Inger Nilsson, M. Persson, P. Sundberg u.a., 92 min., **ab 5 Jahren, ab 24.7.15**

Der zeitlose Kinderfilmklassiker nach der Buchvorlage von Astrid Lindgren ist wieder im Kino! Nichts gegen das traute Heim, aber manchmal wird einem sogar in der Villa Kunterbunt fad. Pippi beschließt, dass es wieder an der Zeit ist für ein atemberaubendes Abenteuer. In ihrem dritten Kinofilm geht die legendäre Pippi mit ihren Freunden Tommy und Annika auf große Reise. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil, einem Heißluftballon, schweben sie Richtung Taka-Tuka-Insel.

2D+3D

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstück von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



MEIN HERZ TANZT

Israel/F/D 2014, **R+B:** Sayed Kashua, **K:** Michael Wiesweg, **Sch:** Richard Marizy, **M:** Yonatan Riklis, **D:** Tawfeek Barhum, Yaël Abecassis, Michael Mushonov, Ali Suliman, Danielle Kitzis u.a., 104 min., ab 5.7.15

Kino der großen Emotionen über kulturelle Identität – und eine universelle Romeo und Julia Geschichte. SRF

„Mein Herz tanzt“ zeigt die Geschichte von Eyad, der als bisher erster und einziger Palästinenser an einer Eliteschule in Jerusalem angenommen wird.

Eyad ist bemüht, sich seinen jüdischen Mitschülern und der israelischen Gesellschaft anzupassen – er möchte dazugehören. Sein Leben nimmt eine neue Wendung, als sich die schöne Naomi in ihn verliebt. Eine Liebe, die gegenüber Familie und Freunden geheim bleiben muss. Seine traditionellen und konservativen Eltern dürfen nie davon erfahren, dass ihr Sohn ein jüdisches Mädchen liebt. Zwischen zwei unterschiedlichen Leben und Kulturen hin- und hergerissen, muss Eyad am Ende eine Entscheidung fällen, die sein Leben für immer verändern wird.

Hervorragend gespielt und sensibel inszeniert, besticht der Film als politisches Statement ebenso wie als berührende Jugendgeschichte. Ein sehr bezaubernder Film. Süddeutsche Zeitung

PARCOURS D'AMOUR

F/D 2014, **R+B:** Bettina Blümner, **K:** Mathias Schnöningh, Axel Schnepf, **Sch:** Denise Vindevogel, Isabel Meierl, **M:** Sven Serffing, Simon Hauswirth, **mit:** Gino, Eugène, Christiane, Michelle u.a., 81 min., ab 12.7.15

Liebe, Lebenslust und Sex sind im Alter nicht zu Ende. Im Gegenteil.

In Paris hat sich eine „Clubszene“ entwickelt, wo Menschen gehobenen Alters zusammenkommen, das Tanzbein schwingen und sich manchmal neu verlieben. Sie geben beim Tanz ihren Sehnsüchten nach einem erfüllten Leben in Zweisamkeit Ausdruck. Und wenn der Traumprinz doch zu lange auf sich warten lässt, leisten sich die betuchteren Damen hin und wieder den „Taxiboy“ Michel. Michel tanzt mit ihnen gegen Geld und benimmt sich auch noch wie ein richtiger Gentleman. Regisseurin Bettina Blümner hat die ProtagonistInnen einen Sommer und Winter lang in- und außerhalb dieser einzigartigen Clubszene in Paris begleitet. Sie gewährt zartfühlende, komische und bewegende Einblicke in das Leben und Liebesleben der Tanzbesessenen. Und fast nebenbei werden Lebensgeschichten mit viel Humor erfrischend dargelegt. Eine Entdeckung!

BUONI A NULLA

I 2014, **R+D:** Gianni Di Gregorio, **B:** Gianni Di Gregoria, Pietro Albino Di Pasquale **K:** Gogò Bianchi, **Sch:** Marco Spoletini, **M:** Enrico Melozzi edizioni musicali Cinik, **D:** Valentina Ladonni, Daniela Giordano u.a., 87 min., ab 16.8.15

Eine urkomische und klug ausgedachte Komödie über die Notwendigkeit, sich Respekt zu verschaffen. Cineuropa

Der vielseitige Italiener Gianni Di Gregorio verwöhnt mit einer charmanten und klugen Komödie. Eine bissige Satire über Arbeitsmoral, Kollegenneid und Senioren-Mobbing als Plädoyer für Respekt und Lebenslust auch über 60. Kurz bevor Gianni seinen wohlverdienten Ruhestand antreten kann, eröffnet ihm sein Chef, dass die italienische Regierung die Pensionierungsbedingungen geändert hat. Nicht nur soll Gianni zwei Jahre länger arbeiten, sondern er wird auch in ein modernes Büro in die Vorstadt Roms versetzt. Als ob es nicht schon genug wäre, taucht plötzlich auch seine Exfrau auf und drängt ihn gemeinsam mit ihrer Tochter dazu, aus seiner Altbauwohnung im Zentrum auszuziehen. Aber Gianni lässt sich nicht unterkriegen und beschließt, sich nicht mehr alles gefallen zu lassen.

Die Handlung und die Dialoge sind ein wahrer Genuss – köstlich! La Repubblica

CAMINO DE SANTIAGO

Schweiz 2015, **R:** Jonas Frei, Manuel Schweizer, **B:** Ivan Hernandez, Jonas Frei, **K:** Jonas Frei, Manuel Schweizer, Alan Sahin, **Sch:** Alan Sahin, **M:** Raphael Sommer, **D:** Jonas Frei, Manuel Schweizer u.a., 86 min., ab 26.7.15

Der Jakobsweg steht für spirituelle Erfahrung, Selbstfindung und Abenteuer. Jährlich beschreiten rund 200.000 Menschen die seit dem Mittelalter existierende Strecke in Spanien, die von den Pyrenäen im Norden bis zum heiligen Jakobsgrab im galizischen Santiago de Compostela verläuft. Hier treffen unterschiedlichste Schicksale zusammen und Menschen, die verzweifelt sind, voller Hoffnung, Abenteuerlust oder am Wendepunkt ihres Lebens stehen. Darunter z. B. MS-Patient Hektor sowie Heiko, der sich von einem Burn Out kurieren will. Die Regisseure Jonas Frei und Manuel Schweizer pilgern die Route mit ihrem Filmteam auf dem Fahrrad mit und halten neben der vielfältigen, sich ständig verändernden Landschaft auch die Lebensgeschichten, Hoffnungen und Motivationen ihrer Protagonisten fest. Neben lehrreichen Informationen über die Geschichte und Entwicklung des Jakobsweges vermitteln sie auch die seit Jahrhunderten ungebrochene Faszination dieser Pilgerstrecke. Ein Film, der Lust auf diese einzigartige Selbsterfahrung macht.



FILMRISS DJ-LINE + FILM

Im Sommer präsentiert das Cinema Paradiso Baden an vier Abenden ausgewählte Filmjuwelen zu exklusiven Spätvorstellungen. Die beiden DJ's L'Espresso und TFMA stimmen dich mit dem passenden Sound auf den perfekten Kinoabend ein. Die Cinema Bar versorgt dich dabei mit coolen Drinks (Happy Hour von 20-22 Uhr: Longdrinks um 3,90 EUR) und köstlichen Snacks.

A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT

USA 2014, **R+B:** Ana Lily Amirpour, **K:** Lyle Vincent, **Sch:** Alex O'Flinn, **D:** Sheila Vand, Arash Marandi, Marshall Manesh, Mozhan Marnò, Dominic Rains u.a., 100 min.

Ein Vampirfilm einer iranischen Regisseurin mit einem phantastischen Soundtrack! Das Spielfilmdebüt der iranischen Filmemacherin ist ein atmosphärisches Meisterwerk. Die poetischen Schwarz-Weiß-Bilder ergeben gemeinsam mit der Musik ein düsteres Märchen à la „Only Lovers Left Alive“ von Jim Jarmusch. Arash lebt mit seinem drogensüchtigen Vater Hossein in der fiktiven iranischen Stadt „Bad City“. Als der knallharte Drogendealer Saeed Hosseins ausstehende Schulden eintreibt, trifft Arash auf ein mysteriöses, in einen Tschador gehülltes Mädchen. Die namenlose Gestalt ist eine Vampirin, die nachts auftaucht und die heruntergekommene Industriestadt von Dealern, Zuhältern und anderen Kriminellen befreit. Ahnungslos verliebt sich der gutmütige Arash in den Engel der Nacht.

Prächtig anzusehen und birst vor schrullig-gruseliger Atmosphäre. Chicago Sun-Times

17.7.15, 20 Uhr, DJ-Line, Eintritt frei! 22 Uhr, Filmbeginn, Eintritt: 6 EUR, CP Card -1 EUR

LOST RIVER

USA 2015, **R+B:** Ryan Gosling, **K:** Benoit Debie, **Sch:** Nico Leunen, **M:** Johnny Jewel, **D:** Ian De Caestecker, Christina Hendricks, Saoirse Ronan, Eva Mendes u.a., 95 min

Das Regiedebüt des vielseitigen kanadischen Schauspielers Ryan Gosling (Drive, Crazy Stupid Love) ist ein kleiner Geniestreich. Der Film feierte bei den Filmfestspielen in Cannes seine Weltpremiere und zettelt mit seinen stilistischen Bildern einen wahren Sinnesrausch an. Das einst blühende Lost River ist zu einer gefährlichen Geisterstadt geworden. Billy, eine alleinstehende Mutter von zwei Söhnen, versucht trotzdem das Haus ihrer Familie zu retten und ihre Familie zusammenzuhalten. Sie nimmt in ihrer Not einen zwielichtigen Job in einem Nachtclub an. Sie ahnt nicht, dass sie mit diesem Job ihr Leben aufs Spiel setzt. Ihr ältester Sohn Bones gerät noch dazu ins Visier einer gewalttätigen Gang. Doch als Bones eines Tages eine mysteriöse Straße entdeckt, die direkt in einen Stausee führt, beginnt für ihn eine unerwartete Reise, die für ihn und seine Familie das Leben verändert. Bester Trash!

31.7.15, 20 Uhr, DJ-Line, Eintritt frei! 22 Uhr Filmbeginn, Eintritt: 6 EUR, CP Card -1 EUR

20.000 DAYS ON EARTH

GB 2014, **R:** Iain Forsyth, Jane Pollard, **B:** Iain Forsyth, Jane Pollard, Nick Cave, **K:** Erik Wilson, **Sch:** Jonathan Amos, **M:** Nick Cave, Warren Ellis, **D:** Nick Cave, Susie Cave, Warren Ellis, Ray Winstone, Kylie Minogue, Arthur Cave u.a., 97 min.

20,000 Days On Earth ist ein intimes und ehrliches Portrait eines Künstlers. New York Times
Ein Musikfilm, wie er nur über Nick Cave gedreht werden kann! Wunderschön fotografiert, feinsinnig erzählt und mit seiner poetischen Musik untermalt. Der Dokumentarfilm über den Musiker von dem Künstlerduo Jane Polard und Iain Forsythe wurde zum Festivalliebling des vergangenen Jahres.

Eine musikalisch und visuell inspirierte Hommage über Nick Cave, in lockeren Gesprächen mit seinen Psychologen, bei Aufnahmen mit seiner Band „The Bad Seeds“ oder im Auto mit Musiker-Kollegen wie Kylie Minogue oder Ray Winstone. Das ist mal trocken humorig und mal märchenhaft, aber immer inspirierend. Der Film bietet zwei Live-Versionen, die nicht nur Fans von den Kinostühlen reißen dürften.

Diese leidenschaftlichen Reflexionen über den kreativen Prozess wirken selbst dann mitreißend, wenn man kein Fan von Cave ist. Film-Dienst

14.8.15, 20 Uhr, DJ-Line, Eintritt frei! 22 Uhr, Filmbeginn, Eintritt: 6 EUR, CP Card -1 EUR

DAS FINSTERE TAL

Ö/D 2013, **R:** Andreas Prochaska, **B:** Martin Ambrosch, Andreas Prochaska, **K:** Thomas Kiennast, **Sch:** Daniel Prochaska, **M:** Matthias Weber, **D:** Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Clemens Schick, Erwin Steinhauer u.a., 115 min.

Der Gewinner des Österreichischen Filmpreises 2015! Rauchende Colts in den Alpen: „Das finstere Tal“ ist der erste Alpen-Western und bietet mit einer Starbesetzung (Tobias Moretti, Erwin Steinhauer, Sam Riley) Spannung auf höchstem Niveau.

Über einen versteckten Pfad, irgendwo hoch oben in den Alpen, erreicht ein geheimnisvoller Fremder, der sich Greider nennt, Ende des 19. Jahrhunderts ein kleines Dorf. Die Söhne des Brenner-Bauern, der als Patriarch und Tyrann über das Leben der Dorfbewohner herrscht, hätten ihn wohl weggejagt, wenn Greider ihnen nicht eine Handvoll Goldmünzen gegeben hätte. Greider darf über den Winter bleiben. Doch er ist nicht zufällig im Dorf. Nach geheimnisvollen Todesfällen kommt es zum Showdown. Tobias Moretti und seine Filmbrüder gegen Sam Riley (Control). Mittendrin ein unvergleichlicher Erwin Steinhauer.

High Noon in dunkler Heimat. Wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ gekreuzt mit dem zwiespältigen Flair alter Heimatromane. FAZ

Effektiv wirkt Prochaska die Kinomaschine an und feuert Hochspannung aus allen Rohren. Ein trommelnder Sound steigert die Dramatik der düsteren Bilder. Kurier

28.8.15, 20 Uhr, DJ-Line, Eintritt frei! 22 Uhr, Filmbeginn, Eintritt: 6 EUR, CP Card -1 EUR

3. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 3.9.–6.9.15

Anfang September findet die dritte Auflage des Open Air Kinos am wunderschönen Theaterplatz statt. An drei Spieltagen bieten wir atemberaubende Kinohighlights: Lachen, weinen, staunen mit Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Kinofilmerlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der historischen Altstadt von Baden.



DAS EWIGE LEBEN

3.9.15, 20.00

Ö/D 2015, R: Wolfgang Murnberger, D: Josef Hader, Tobias Moretti, Nora v. Waldstätten, Roland Düringer u. a., 100 min. Jetzt ist schon wieder was passiert! Also muss der Brenner ermitteln. Mit einer großen Starbesetzung, allen voran Josef Hader, Simon Schwarz, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten und Roland Düringer. Brenner (Josef Hader) kehrt nach Graz zurück, in die Stadt seiner Jugend. Dort holt ihn eine unguete Geschichte ein: Als Schüler war er auf der Polizeischule und mit anderen Kameraden an einem Banküberfall beteiligt. Doch aus dem Jugend-Streich wurde damals blutiger Ernst. Brenner hätte das alles gern verdrängt, doch als eine Kugel erst in seinem Kopf zur Ruhe kommt und er auf der Intensivstation aufwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, er hätte einen Selbstmordversuch begangen.

DIE SPRACHE DES HERZENS

4.9.15, 20.00

F 2014, R: Jean-Pierre Améris, D: Isabelle Carré, Ariana Rivoire, Brigitte Catillon, Noémie Churlet u. a., 98 min. Poetisches, anmutiges Kino voll Glauben an die Menschlichkeit. Taschentücher mitnehmen! Blind und taub geboren, ist die 14-jährige Marie Heurtin unfähig zu jeder Art von Kommunikation. Im Kloster Larnay wendet sich Schwester Marguerite (Isabelle Carré) dem Kind. Sie tut alles, was in ihrer Macht steht, um Marie der Dunkelheit zu entreißen. Bemerkenswert: Schauspielerin Ariana Rivoire ist selbst gehörlos. Eine wahre Geschichte!
Ein poetischer und anmutiger Film, voller Glaube und Vertrauen in das

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

6.9.15, 20.00

F 2014, R: Philippe de Chauveron, D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, F. Chau u. a., 97 min. Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier bezaubernde Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. Jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Halleluja! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem Schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden.



BADEN IN WEISS

Die Stadt Baden zeigt sich ein ganzes Wochenende lang von seiner schönsten Seite. Das Cinema Paradiso feiert mit und bietet neben DJ-Lines auch ein besonderes Frühstücksangebot für Nachtschwärmer.

FANCY FRIDAY + FANCY IN WHITE

Die gesamte Badener Innenstadt erstrahlt in Weiß und feiert ein ganzes Wochenende ein rauschendes Fest. Das Cinema Paradiso Baden bietet dir an beiden Abenden mit den feinsten DJs den besten Soundtrack in der gesamten Stadt. Genieße die Abendsonne im gemütlichen Schanigarten und tanze spätabends unter dem großen Luster der Cinema Bar.

3.7.15 + 4.7.15, ab 17 Uhr, Eintritt frei

AFTER HOUR – FRÜHSTÜCKSBUFFET FÜR NACHTSCHWÄRMER

Von 4 bis 7 Uhr morgens gibt es ein spezielles Angebot für die Partylaunigen. Das After-Hour-Frühstücksbuffet bietet dir ein reichhaltiges „All-you-can-eat-Bufferet“ mit zwei Heißgetränken oder Sekt/Orange zur Auswahl. Ein perfekter Abschluss für ein langes Partywochenende, oder der perfekte Start in einen gemütlichen Sonntag.

5.7.15, 4-7 Uhr, Frühstücksbuffet (inkl. 2 Heißgetränke oder 2 Gläser Sekt/Orange) 12,90 EUR pro Person

Vorschau

NIKI GLATTAUER – LESUNG

Der Schulalltag der Familie Gruber bleibt turbulent! Niki Glattauer setzt mit „Leider hat Lukas schon wieder ...“ die aberwitzige Satire auf die Schule von heute fort. Wie in seinem Bestseller „Mitteilungsheft: Leider hat Lukas ...“ schildert Glattauer, Familienvater zweier Schulkinder und Lehrer, unmittelbar, ungemein lustig und deshalb nicht weniger wahr den Spießrutenlauf von Eltern und Lehrern auf dem Schlachtfeld Schule.

17.9.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

DIDIER LALOY & KATHY ADAM

Akkordeon-Virtuose Laloy und Ausnahme-Cellistin Adam zeigen auf ihrem neuen Album „Belem“ eine außergewöhnliche künstlerische Seelenverwandtschaft. Beide flirteten sie gerne mit der Kammermusik und lieben doch auch das Tänzerische. Ihr Lust am gemeinsamen Spiel ist fast körperlich spürbar, die Virtuosität und schiere Freude ihrer Musik lassen niemanden unberührt. Man wartet förmlich darauf, wann der erlösende Kuss kommt.

24.9.15, 20 Uhr, Eintritt VVK 17 EUR, Abendkassa 19 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



Ein besonders erLESENER Jahrgang!

NÖN – Ihre Zeitung seit 50 Jahren.
Wöchentlich, umfassende, wertvolle Nachrichten aus den Gemeinden, den Regionen und dem ganzen Land.



Nah. Näher. NÖN



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Do ab 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine

Tuesday Movie Night – Filme in Original-

version: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süßlig: Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 19

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Manfred Weis, Lieve Boussauw, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 07/08 ☆ 15

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JULI UND AUGUST

Ab Fr 10.7.15

Mama gegen Papa

Laufzeit: min. 3. Wochen

Ab Fr 17.7.15

Am grünen Rand der Welt

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Parcours D'Amour

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 24.7.15

Taxi Teheran

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Do 30.7.15

Es ist kompliziert...!

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 31.7.15

Gefühlt Mitte Zwanzig

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 14.8.15

Learning to Drive

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Planet Ottakring

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 21.8.15

Broadway Therapy

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Highway to Hellas

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 28.8.15

Blunzenkönig

Laufzeit: mind. 2 Woche

Señor Kaplan

Laufzeit: mind. 1 Woche

Weiterhin im Programm

Victoria

Die Liebe seines Lebens

Von jetzt an kein Zurück

CINEMA BREAKFAST

So 5.7.15

11.00 Mein Herz tanzt

11.15 Love & Mercy

So 12.7.15

11.00 Mama gegen Papa

11.15 Parcours D'Amour

So 19.7.15

11.00 Am grünen Rand der Welt

11.15 Mein Herz tanzt

So 26.7.15

11.00 Am grünen Rand der Welt

11.15 Camino de Santiago

So 2.8.15

11.00 Es ist kompliziert...!

11.15 Parcours D'Amour

So 9.8.15

11.00 Gefühlt Mitte Zwanzig

11.15 Mein Herz tanzt

Sa 15.8.15

11.00 Planet Ottakring

11.15 Camino de Santiago

So 16.8.15

11.00 Learning to Drive

11.15 Buoni a nulla

So 23.8.15

11.00 Broadway Therapy

11.15 Highway to Hellas

So 30.8.15

11.00 Blunzenkönig

11.15 Buoni a nulla

FILMRISS

DJ Line + Spätvorstellung

Fr 17.7. 22.00 A Girl Walks

Home Alone at Night

Fr 31.7. 22.00 Lost River

Fr 14.8. 22.00 20.000 Days on Earth

Fr 28.8. 22.00 Das finstere Tal

BABYKINO

Mi 29.7.15

9.45 Mama gegen Papa

10.00 Am grünen Rand der W.

Mi 26.8.15

9.45 Broadway Therapy

10.00 Es ist kompliziert...!

OPEN AIR KINO

Do 3.9.15

20.00 Das ewige Leben

Fr 4.9.15

20.00 Sprache des Herzens

So 6.9.15

20.00 Monsieur Claude

CINEMA KIDS

Ab Do 2.7.15

Minions

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 10.7.15

Rico, Oskar und das

Herzgebirge

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 24.7.15

Pippi in Taka-Tuka-Land

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Do 30.7.15

Ooops! Die Arche ist weg

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 21.8.15

Der kleine Rabe Socke 2

Laufzeit: mind. 3 Wochen